

1. Siehe dir im Internet zur Einführung den Film (10:21min) von Simpleclub Geographie Savanne und Wüste an.
<https://www.youtube.com/watch?v=AnXrjwpbqAI>
2. Informiere dich anhand folgenden Textes und der „Kleinen Savannenkunde“ über die Verschiedenartigkeit der Landschaft und Vervollständige danach die Tabelle.

Die Vegetation Afrikas

Wie in allen anderen Gebieten der Erde werden auch in Afrika Verbreitung und Zusammensetzung der Vegetation von Klima, Wasserhaushalt, Boden und Relief bestimmt. Den klimatischen Verhältnissen kommt dabei die prägende Bedeutung zu. Das lässt sich aus einem Vergleich der Klima- und Vegetationszonen Afrikas ableiten (Abb. 1). So wie sich vom Äquator aus polwärts das Klima ändert, gibt es auch Unterschiede in der Pflanzenbedeckung.

Im tropischen Afrika bieten die Temperaturen (mit Ausnahme der höchst gelegenen Gebiete) überall günstige Voraussetzungen für das Pflanzenwachstum. Die unterschiedlichen Vegetationszonen erklären sich aus den klimatisch bedingten Unterschieden im Wasserhaushalt.

Wo im Jahresdurchschnitt mehr als 1200 mm Niederschlag fallen und es keine Trockenzeit gibt, hat sich eine üppige Vegetation entwickelt – der tropische Regenwald. In Gebieten, in denen der Jahresniederschlag gering bleibt bzw. fast das ganze Jahr hindurch hohe Verdunstungswerte auftreten, findet man nur einen äußerst spärlichen Pflanzenwuchs vor. Das ist in den Wüsten und Halbwüsten der Fall.

Afrika ist ein nahezu ideales Beispiel für die vielfachen Übergangsformen der Savanne, die sich zwischen diesen extremen Vegetationszonen ausgebildet haben.



2 Affenbrotbaum

Alter: bis zu 1000 Jahre,
Durchmesser: bis zu 10 m,
Speichervermögen des
Stammes: bis 100 000 l
Wasser als Vorrat für etwa
zehn Monate.

Nach einer Legende ärger-
te sich der Teufel einmal
so sehr, dass er den Baum
ausriß und ihn verkehrt
herum wieder einpflanzte.

Savanne ist nicht gleich Savanne

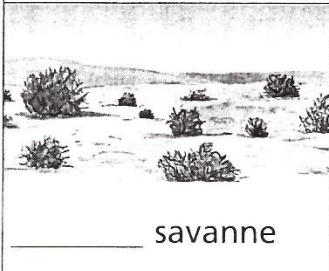
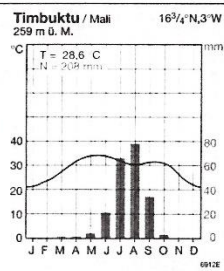
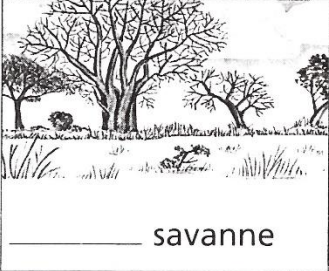
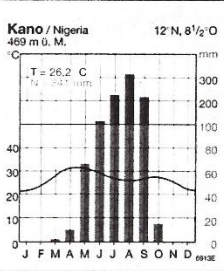
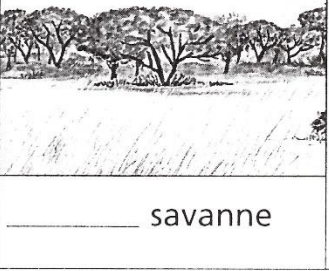
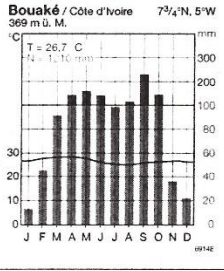
Ein Flug vom Äquator nach Norden: Das geschlossene Blätterdach des Tropischen Regenwaldes lichtet sich. Man sieht nur noch einzelne Baumgruppen in mannshohem Gras. Das sind die **Savannen** Afrikas zwischen dem Tropischen Regenwald und der Wüste, der ursprüngliche Lebensraum riesiger Herden von Antilopen, Giraffen, Elefanten und vieler anderer Tiere.

Hier in den wechselfeuchten Tropen bestimmt der Wechsel von Regenzeit und Trockenzeit das Leben und Aussehen

der Savanne. Die Feuchtsavanne geht bald in die Trockensavanne über. Werden die Regenzeiten noch kürzer, reicht die Wachstumszeit nur noch für die völlig anspruchslosen Pflanzen der Dornsavanne. Die geht unmerklich in die Wüste über. Savannen gibt es auf der Nordhalbkugel und der Südhalbkugel und nicht nur in Afrika.

Aber der Mensch hat große Teile der Savanne in Ackerland oder Weideland umgewandelt. Ursprüngliche Savannen gibt es nur noch in Nationalparks.

Savannen

Savannenart	Klima	Vegetation
 <p>savanne</p>	<p>Timbuktu / Mali 16³/₄°N, 3°W 259 m ü. M.</p> <p>T = 28,6 °C N = 209 mm</p>  <p>Jahrestemperatur: ___ °C Januartemperatur: ___ °C Julitemperatur: ___ °C</p> <p>Niederschlag: ___ mm</p> <p>Regenzeit: ___ Monate Trockenzeit: ___ Monate</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
 <p>savanne</p>	<p>Kano / Nigeria 12°N, 8¹/₂°O 489 m ü. M.</p> <p>T = 26,2 °C N = 307 mm</p>  <p>Jahrestemperatur: ___ °C Januartemperatur: ___ °C Julitemperatur: ___ °C</p> <p>Niederschlag: ___ mm</p> <p>Regenzeit: ___ Monate Trockenzeit: ___ Monate</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
 <p>savanne</p>	<p>Bouaké / Côte d'Ivoire 7³/₄°N, 5°W 369 m ü. M.</p> <p>T = 26,7 °C N = 1.116 mm</p>  <p>Jahrestemperatur: ___ °C Januartemperatur: ___ °C Julitemperatur: ___ °C</p> <p>Niederschlag: ___ mm</p> <p>Regenzeit: ___ Monate Trockenzeit: ___ Monate</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

3. Recherchiere, wie sich Tiere und Pflanzen an die Savanne angepasst haben. Beschreibe jeweils 3 Beispiele.